

**BEGLEITETE WEINREISE NACH GEORGIEN
9 TAGE/8 NÄCHTE**



In Vino Veritas

Das Land, wo das göttliche Getränk geboren wurde



Jahrhunderte lang wunderten sich die Feinde Georgiens, warum sie dieses kleine Volk nicht besiegen und nicht vernichten konnten. Sie vermuteten, dass Georgier ein Lebenselixier besaßen - und das war der Wein, der hier verehrt wurde, auf den Kirchenfassaden dargestellt und als wichtigstes Erbe von einer Generation zur anderen weitergegeben wurde. Nicht nur Weinhersteller, sondern auch Steinmetze, Juweliere, Keramiker und Architekten haben dieses Getränk verewigt. **IN VINO VERITAS** sagten die Römer - **GAUMARDSCHOS** sagen Georgier. Also, Willkommen in Georgien!

Reisetermin: 01.10.2010 – 09.10.2010

Preis p.P. im DZ € 1750,-

EZZ: € 225,-

Kurze Programmbeschreibung:

1. Tag Abflug in Deutschland
2. Tag Ankunft in Tbilissi. Tbilissi (F/M/A)
3. Tag Tbilissi – Weinland Kachetien – Signagi -Telawi (F/M/A)
4. Tag Telawi (F/M/A)
5. Tag Telawi – Assureti – Bolnissi – Tbilissi (F/M/A)
6. Tag Tbilissi – Mzcheta –Kutaissi (F/M/A)
7. Tag Kutaissi – Chwantschkara - Kutaissi (F/PL/A)
8. Tag Kutaissi - Tbilissi (F/M/A)
9. Tag Tbilissi – Deutschland

Unterkunft

www.go-east.de

Standard

In Tbilissi touristische 3-Sterne-Hotels (Iliani, Varazi, Kala, Kopala, etc.). Alle Hotels haben zentrale Lage und einen sehr guten Service und entsprechen dem europäischen Standard. In Kutaissi und Telawi bieten wir Gästehäuser an, in denen die Gäste direkten Kontakt mit den einheimischen Familien haben und die berühmte georgische Gastfreundschaft erleben können. Größere Gruppen werden in den Nachbarhäusern untergebracht. Hier teilen auch 2-3 Zimmer eine Dusche und WC.

Superior (kann gegen Aufschlag von € 379,- p.P. gebucht werden)

In Tbilissi: Sheraton*****, Vere Palace*****, Courtyard***** o.Ä. und usw.
In Telawi: Boutique Hotel Rcheuli Marani.
In Kutaissi: Familienhotel/ Gasthaus

Transport

Als Transportmittel benutzen wir komfortable Minibusse, namhafter Marken, wie Mercedes, Ford, usw., alle Fahrzeuge haben Klimaanlage und komfortable Sitze.

Reiseleitung

Die Reisegruppe wird durchgehend von Jochen Szech, GO East Reisen-Geschäftsführer ab/bis Deutschland begleitet. Er ist ein Weinkenner und kennt sich außerdem in Georgien aus. Unsere ReiseleiterInnen in Georgien sind junge Leute mit sehr guten Deutschkenntnissen. Sie haben gute Fachkenntnisse, die durch zahlreiche Trainings geprüft wurden.

Verpflegung

Das Programm basiert auf Vollpension. Das Essen besteht hauptsächlich aus den landesüblichen und typisch georgischen Gerichten. Das Abendessen außer in Tbilissi wird in den Gästehäusern und Hotels serviert. Am 7.Tag Picknick-Lunch am Schaori See mit Hauswein und Schaschlik.

Reiseverlauf:

1. Tag Ankunft in Tbilissi

Flug München - Tbilissi mit der Lufthansa (Zubringerflüge ab Hamburg, Hannover, Frankfurt/Main gegen Aufpreis buchbar, z.Z. ca. € 100,-).

2. Tag Europäische Stadt mit dem orientalischen Flair: Tbilissi

Unsere Stadtrundfahrt beginnt von Metechi-Plateau, wo die Kirche Metechi (13 Jh.) steht, die früher ein Teil des Königshofes war. Wir besuchen die berühmten Schwefelbäder (17 Jh.), die bis heute sehr populär bei der einheimischen Bevölkerung sind. Während des Spaziergangs durch die Fußgängerzone in der Altstadt besichtigen wir die alte Kathedrale Sioni und die älteste Kirche in Tbilissi Antschischati (6 Jh.)

Anschließend besuchen wir das ethnographische Museum von Tbilissi, wo wir u.a. die alten Weinkeller sehen. Mittagessen im Restaurant. Danach besuchen wir das Weinlabor, das seit 2003 existiert und mit Hilfe der GTZ gegründet wurde. Hier werden die meisten Georgischen Weine nach Qualität, Geschmack und Alter untersucht und erforscht. Abendessen in einem landesüblichen Restaurant, wo ein von uns eingeladenener Weinexperte einen Vortrag über die Geschichte und Gegenwart des Georgischen Weins



hält. Übernachtung in einem Hotel in Tbilissi.



3.Tag Weinparadies Georgiens

Nach dem Frühstück im Hotel verlassen wir Tbilissi und fahren nach Kachetien, den berühmten Weinanbaugebiet von Georgien, wo die meisten georgischen Weine produziert werden.

In Georgien gibt es insgesamt 18 Wein-Mikrozonen und 14 davon sind in Kachetien. Wir fahren durch die Dörfer Manavi, Mukusani, Napareuli, Tsinandali, die mit hier produzierten gleichnamigen Weinen berühmt geworden sind.

Wir besuchen die Königsstadt Signagi, die mit einer Stadtmauer mit 23 Türmen umgeben ist. Auf dem Spaziergang durch die Stadt sehen wir schöne, enge Gassen mit alten Häusern mit Holschnittbalkonen und kleinen Plätzen.

Von der Stadt Signagi öffnet sich die gesamte Alasani-Ebene, mit dem Großen Kaukasus-Gebirge im Hintergrund, wo die meisten Kachetien-Weinberge liegen. Zum heutigen Mittagsessen sind wir bei der Familie Ruadze in der Stadt Gurdshaani eingeladen, wo wir die berühmte georgische Gastfreundschaft erleben und die Traditionen der georgischen Tafel kennen lernen. Speziell für uns wird im Haus Brot gebacken und Schaschlik gebraten. Hier werden wir außerdem die georgischen Volkslieder hören, Tradition des Tischleiters - „Tamada“ kennen lernen und den köstlichen Hauswein probieren.

Weiter fahren wir nach Telawi, regionales Zentrum der Region Kachetien. Nach der Besichtigung der Weinsammlung Besuch der Weinfabrik bei Telawi, dort Weinprobe der besten weißen und roten Weine.

Abendessen in Telawi bei einer Familie, wo schmackhafte georgische Speisen und Hauswein serviert werden. Übernachtung in Telawi in einem Gästehaus/Boutique Hotel.

4.Tag Weinparadies Georgiens

Nach dem Frühstück fahren wir zum Ikalto-Kloster und Akademie. Akademie-Hochschule von Ikalto wurde im 11 Jh. gegründet, die Studenten spielten eine bedeutende Rolle in der Entwicklung des georgischen Weines. Hier befand sich das erste Weinlabor; bis heute kann man die Weinpresse und die vielen Weinamphoren sehen.

In der Nähe von Telawi besichtigen wir das Klosterkomplex Alawerdi. Alawerdi Georgs Kirche ist die wichtigste Kirche in Kachetien. Die im Kloster wohnenden Mönche haben besitzen Weinberge und bauen eigenen Wein an.

Weiterfahrt bis zur Festung Gremi, die in der Vergangenheit die Hauptfestung der Stadt Gremi war.

Nach der Besichtigung von Gremi Mittagessen in einem 200 Jahre alten Weinkeller im Dorf Napareuli mit einer Weinprobe. In diesem Weinkeller sehen wir die hundert Jahre alte Weinsammlung des Fürsten Tschawtschawadse. In dieser Fürstenfamilie wurde zum ersten Mal in Georgien der Wein nach den Europäischen Technologien produziert. Der älteste Wein in der Weinsammlung ist der polnische Wein „Polnischer Honig“ aus dem Jahre 1814.

Rückkehr nach Telawi, Abendessen in Telawi bei einer Familie und Übernachtung in Telawi in einem Gästehaus/Boutique Hotel.

5. Tag Auf den Spuren der schwäbischen Aussiedlern

Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt nach Bolnissi. Dort besichtigen wir die Basilika Bolnisis Sioni, dreischiffige Basilika aus dem 5-6 Jh, wo die so genannten Bolnische Kreuze zu sehen sind. Diese Kreuze sehen wie Malteser Kreuze aus und wurden in der vorchristlicher Zeit als Sonnensymbol benutzt.

Hier sehen wir auch die ältesten georgischen Schriften wo zum ersten Mal das georgische Alphabet mit insg. 33 Buchstaben benutzt wurde. Auf dem Rückweg Besuch des Dorfes Assureti. Das Dorf wurde Ende des 19 Jh. / Anfang des 20 Jh. von den schwäbischen Aussiedlern bewohnt, hier finden man noch einige deutsche Fachwerkhäuser mit den georgischen Balkonen oder den schwäbischen Friedhof.

Juwel des heutigen Tagesprogramms ist der Weinkeller, welcher von den Deutschen im Jahre 1931 gegründet wurde. Die Fabrik hat 3 Stockwerke, 2 davon sind unter der Erde. Hier können Sie auch die Tunnel unter der Erde bewundern.

Nach der Besichtigung steht eine Weinprobe und Lunch auf dem Programm. Hier werden

zwei Weine angeboten: der Rotwein „Schala“, der den Namen seinen deutschen Erfinders trägt und den Weißwein „Rkatsiteli“.
Fahrt nach Tbilissi, Abendessen in einem landesüblichen Restaurant in Tbilissi und Übernachtung in Tbilissi in einem Hotel.

6. Tag Wein und Christentum

Heute besuchen wir die Alte Hauptstadt von Georgien, die Stadt Mzcheta. Die Stadt hat schon lange ihre politische Funktion verloren, ist aber immer das religiöse Zentrum des Landes geblieben. Die gesamte Stadt Mzcheta steht unter UNESCO Schutz.

Wir besichtigen die Kathedrale Swetizchoveli (11. Jh.) Nach einer Sage ist unter dieser Kathedrale Gewand von Christus begraben. Fast der gesamte Innenraum der Kirche ist mit Fresken bedeckt. Weiterfahrt nach Westgeorgien über Rikoti Pass. Mittagessen unterwegs in einem Restaurant.

Unterwegs Stopp in einer Weinfabrik in der Nähe von Kutaissi, wo wir ebenfalls eine Weinprobe haben.

In der Nähe von der Stadt Kutaissi besuchen wir zwei Kirchen, beide ebenfalls UNESCO Weltkulturerbe. Das Kloster und Akademie Gelati besteht aus drei Kirchen, Glockenturm, Akademiegebäude und Haupteingang, wo der Gründer des Klosters, der König David der Erbauer begraben liegt. Die Hauptkirche ist durch ihr wunderschönes byzantinisches Mosaik berühmt.

Spaziergang zur Ruine von Bagrati-Kathedrale. Abendessen und Übernachtung in einem Gästehaus in Kutaissi.



7. Tag Der nobelste Wein Georgiens

Unser Ziel heute ist die berühmte Weinregion Chwantschkara. Region Ratscha, wo das Dorf Chwantschkara liegt, ist einer von den schönsten Bergregionen in Westgeorgien.

Halbsüßer Rotwein Chwantschkara ist einer von den besten georgischen Dessertweinen und wird aus der endemischen Weinsorte Aleksandreuli hergestellt.

Wir besuchen das Weinwerk von Chwantschkara und werden selbstverständlich die Möglichkeit haben, den berühmten Wein vor Ort zu probieren.

Nachher besichtigen wir die Kirche Nikorzinda (11 Jh.), die durch ihre einmaligen Steinmetz-Arbeiten berühmt ist. Viele georgische Dichter haben dieser Kirche Gedichte gewidmet, sie gilt als das Symbol für Blütezeit der Kultur des Landes.

Picknick-Lunch am Schaori See (natürlich, mit Weißwein und Fleischspießen!)

Rückkehr nach Kutaissi. Abendessen und Übernachtung in Kutaissi in einem Gästehaus.

8. Tag Zurück zur Hauptstadt

Nach dem Frühstück fahren wir zum Dorf Koreti, wo wir den Bauernhof und Weinkeller besuchen. Die gastfreundlichen Bauern begrüßen uns mit eigenem Hauswein und leckerem Essen. Wir verlassen Westgeorgien und fahren wieder über Rikotipass nach Tbilissi zurück.

Die Straße, die Westgeorgien mit Ostgeorgien verbindet, nennt man „Die Große Verkaufsstraße“. Hier können Sie z.B. wunderschöne, handgemachte Holzartikel kaufen; in den Bäckereien sehen wir wie das frische georgische Brot gebacken wird. Auf dem

Keramikmarkt im Dorf Schroscha finden wir unzählige Arten der Trinkgefäße, die unterschiedliche Funktionen haben und die zu den verschiedenen Trinksprüchen verwendet werden. Von hier stammen auch die unzähligen Weinamphoren, die man später in allen Weinanbaugebieten findet. Weiterfahrt nach Tbilissi, Abendessen in einem Landesüblichen Restaurant in Mzcheta. Übernachtung in Tbilissi in einem Hotel

9.Tag. Tbilissi – Heimatland

Transfer zum Flughafen, Abschied und Rückflug nach München.

Preis p.P. im DZ € 1750,-

EZZ: € 225,-

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 2 Wochen vor Reiseantritt

Im Preis inkl.:

- Flug München – Tbilissi – München
- Begleitung ab/bis Deutschland durch Jochen Szech, Go East Reisen-Geschäftsführer und Weinkenner
- Transfer vom Flughafen Tbilissi zum Hotel und zurück
- Alle Transfers, Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- Deutsche durchgehende Reiseleitung
- Vollpension laut Programm
- Unterbringung laut Programm
- Weinverkostung laut Programm

Fluginformationen (Lufthansa):

01. Oktober 2010
München-Tbilissi 21.20 – 03.05+1

09. Oktober 2010
Tbilissi-München 16:30 – 18:25

Zubringerflüge von Hamburg, Hannover, Frankfurt/Main buchbar! Aufpreis z.Z. 109,- € p.P.

Diese Reise ist auf Anfrage auch individuell buchbar!

GO EAST REISEN GmbH
Bahrenfelder Chaussee 53
22761 Hamburg,
Germany
Tel: +49/(0)40/89 69 09 0
Fax: +49/(0)40/89 49 40
E-Mail: info@go-east.de

